

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61665
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20917,4554
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Heterogener Sukzessionswald, Pionierwald, der derzeit fast ausschließlich aus Birken besteht, die bis zu 50 cm Stammdicke und 18 m Höhe erreichen, recht licht stehen, eventuell in jüngerer Vergangenheit durchforstet worden sind. Am Boden mit starker Belichtung, fehlender Strauchschicht, aber bodennah einem sehr ausgeprägten Bestand aus v.a. Himbeere. Im übrigen grasreich, teils etwas walddtypisch, aber noch deutlich gestört. Örtlich mit höheren Anteilen von Wurmfarne, eingestreut kommen einzelne andere Gehölze auf, die eventuell auch gepflanzt worden sind. Ein Teil der benachbarten, ehemaligen Obstwiese ist mittlerweile hoch aufgewachsen. Auch hier hat sich ein jüngerer Pionierwald aus v.a. Espe entwickelt und hier werden Stammdicken von 5 bis 10 cm erreicht. Dieser Teil wurde in den Biotop integriert. Von Nord nach Süd quert die Biotopstruktur ein alter Knick, in dessen Verlauf einzelne, ältere Stiel-Eichen zu finden sind, die 60 bis 70 cm Stammdicke erreichen. Der Wall ist noch nachvollziehbar, jedoch größtenteils unbewachsen, da recht kräftig beschattet. Auch diese Struktur wurde in den Biotop integriert. Ein Nachbarbiotop innerhalb der Fläche ist in der Baumschicht noch von gepflanzten Fichten bestimmt, die 50 cm Stammdicke erreichen, am Boden aber ähnlich strukturiert wie der hier beschriebene Pionierwald. In der Strauchschicht findet sich häufiger etwas Hasel, der eventuell natürlich aufgekommen ist. Vermutlich sind im Frühjahr in geringerem Umfang auch Frühjahrsgeophyten vorhanden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Krempenhege		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Nadelforst, Obstwiesenbrache, Acker, Straße		
<b>Rechtswert (X)</b>	576359	<b>Hochwert (Y)</b>	5950568
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Ohlstedt (537)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>x</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 11% ], NSG Wohldorfer Wald [ HH-508 / Anteil: 89% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Wohldorfer Wald [ DE 2226-302 / Anteil: 89% ]		

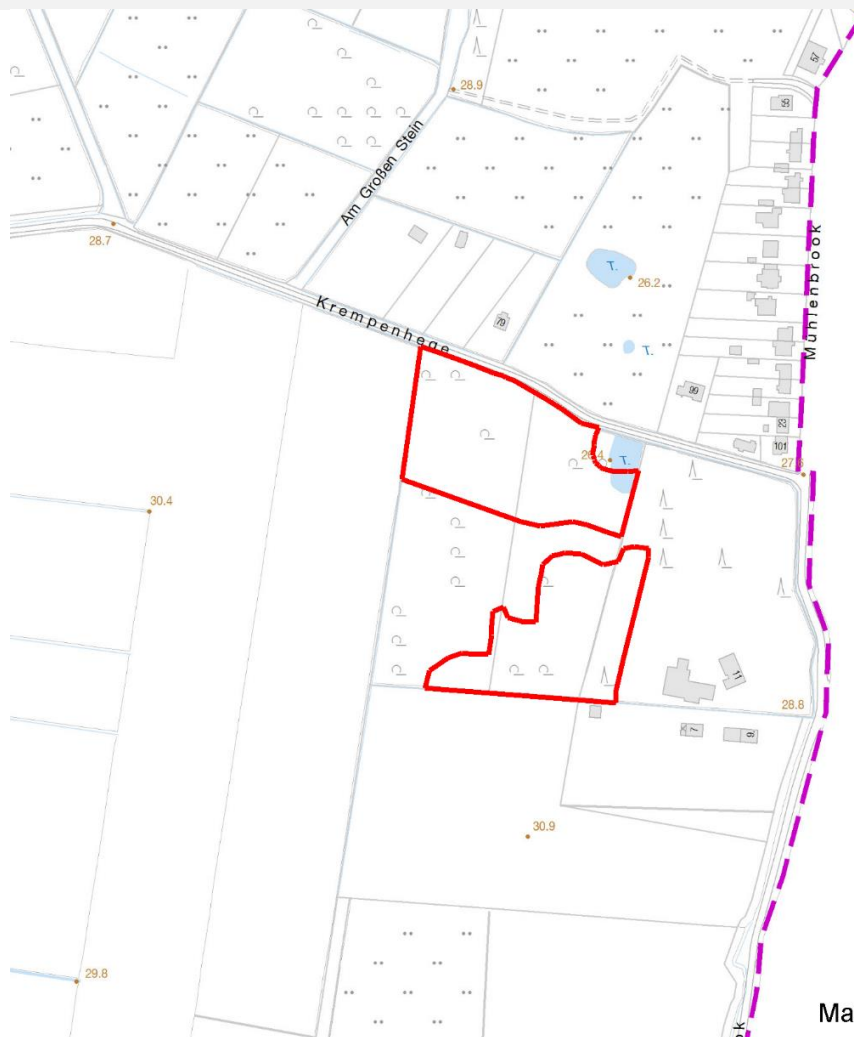
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	61665	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b>	7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	20.10.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20917,4554	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61665	61691	7650	34	18.09.2003	K	7652	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13458	0	7650_34_201011_1.JPG	
13459	0	7650_34_201011_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61665
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20917,4554
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Recht strukturreich, natürlich von der Artenzusammensetzung her, durch dichtes Brombeergebüsch recht unzugänglich, deckungsreich, totholzreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, benachbarten Fichtenforst allmählich auch in Sukzessionsfläche und naturnahen Waldbestand überführen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7650_34_201011_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7650_34_201011_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	61665
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>34</b> 56
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Kartierung</b>
				20.10.2011
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				20917,4554
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,2
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-													
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w		-	-												2	
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61665
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20917,4554
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-														
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>						
<b>Anzahl Arten</b>													<b>35</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland